

Aufruf des Liebegeistes – keine Lebensenergien vergeuden

In dir, dem himmlischen Künder der irdischen Gegenwart, offenbart sich wieder mein universeller Liebegeist im Ich Bin und begrüßt dich und alle herzlichen Menschen, die offen für weitere Liebetröpfchen aus meiner himmlischen Weisheitsquelle sind.

Heute empfängst du mich nun in deinem Inneren direkt über einen hochempfindlichen feinstofflichen Energie- und Kontaktkanal, der zwischen mir in der himmlischen Urzentralsonne und dem Lebenskern aller Wesen in der Gesamtschöpfung auf alle Ewigkeit besteht. Meine Botschaftsmitteilung in geistigen Bildern fließt von deinem Seelen-Lebenskern nun über die stark rotierenden Bewusstseinszentren in dein geistig offenes menschliches Bewusstsein und wird dabei von zwei reinen himmlischen Wesen überwacht. Sie achten darauf, dass meine übermittelte Botschaft in deinem Oberbewusstsein in deiner Muttersprache weitgehend dem Sinn nach richtig ankommt.

Wahrlich, jeder Tag in dieser gegensätzlichen Welt ist für die Menschen sehr kostbar, die sich auf mich, den universellen Liebegeist im Ich Bin, täglich ausrichten und sich herzlich bemühen, ihr geistiges Wissen - das Gesetzesregeln und Lebenseigenschaften der reinen Wesen enthält, die sie aus meinen himmlischen Botschaften erfahren haben - ohne Fanatismus, jedoch mit innerer Ernsthaftigkeit nach und nach umzusetzen. Dadurch werden sie nicht nur freiwillige Bezwinger ihrer unschönen Charaktereigenschaften, sondern auch selbstständige Umprogrammierer auf die herzlichen himmlischen Eigenschaften und zudem innere Wanderer ins herrliche, sonnenhafte und variantenreiche himmlische Leben, das einst ihr eigenes war.

Wer sich jetzt, in der letzten irdischen Lebensphase, in der sich die finsteren tief gefallenen Wesen in ihrer selbst geschaffenen Fallwelt in Abartigkeiten ausleben, herzlich gerne auf mich, den inneren Liebegeist ausrichtet und zudem öfter mit mir in seinem Inneren kommuniziert, der wird aus meiner Energiequelle, der himmlischen Urzentralsonne, reichlich be-

schenkt. **Meine Liebekraft steht jedem Menschen zur Verfügung, gleich welcher Nationalität, welcher Rasse er angehört oder welche Welt- bzw. Lebensanschauung er gegenwärtig noch für richtig hält.**

Wisset ihr Menschen, ich bin in meinem größten Allseinsherzen für jedes kosmische Wesen allezeit ansprechbar, das sich in der feinen Herzenssprache – die mir einst die himmlischen Wesen bei meiner Erschaffung übertragen haben – aus verschiedenen Gründen an mich wendet und mitteilt, gleich ob es im reinen Sein oder in den Fallwelten lebt, weil mein barmherziges Bewusstsein in der Urzentralsonne für alle Ewigkeit gleichbleibend so ausgerichtet ist.

Leider sind heute die meisten Menschen mit ihrer inkarnierten Seele nicht mehr dazu imstande, meine Liebekräfte in sich abzurufen, geschweige denn meine Liebeströme glückselig in sich zu empfinden, weil sie jeden Tag überwiegend in der gegensätzlichen Weltschwingung leben, ohne zu bedenken, dass sie dadurch zunehmend energieärmer werden. Das große Manko der Energieentbehrung haben sie sich selbst zuzuschreiben bzw. haben deswegen weniger Lebensenergien am Tag zur Verfügung, weil sie kein Interesse haben mit mir herzlich zu kommunizieren, obwohl viele von ihnen religiös oder geistig ausgerichtet sind. Ihre geistige Kurzsichtigkeit und Weltzuwendung verhindert es, dass sie zu mehr Energien kommen, die ich ihnen zum Wohlergehen und für ihre Gesundheit herzlich gerne aus meiner himmlischen Liebequelle übertragen würde.

Nun werden von mir, dem unpersönlichen Liebegeist im Ich Bin, die inneren Menschen aus dem göttlichen Ernst angesprochen, die oft durch ihre Überbeschäftigung vergessen, mehrmals täglich mit mir in ihrem Inneren in geistige Verbindung zu treten. Manche glauben fälschlicherweise, dass sie durch ihre vielen Beschäftigungen und Hilfeleistungen bei ihren Mitmenschen einen guten Eindruck hinterlassen müssen bzw. als besonders fleißige und hilfsbereite Menschen angesehen werden, wodurch sie sich selbst unbewusst hochheben.

Manche sind irrtümlich der Meinung, ich, der universelle Liebegeist, belohne sie nach dem Erdenleben für ihre vielen geleisteten Dienste bei bekannten Menschen mit zusätzlichen Energien und belobige sie noch dazu. Wahrlich, das werde ich deswegen nicht tun, weil die meisten Dienste an ihren Mitmenschen nicht selbstlos waren und sie unbewusst mit einpoligen Energien aus der Fallwelt, das heißt, mit Schmeicheleien oder Lobenergien sowie Geschenken der Menschen aus dem Fall hochgehoben wurden. Mit ihrer meist noch unbewusst eigensüchtigen Verhaltensweise haben sie sich schon auf Erden selbst belohnt. Das ist das traurige Fazit bei den Menschen und deren Seelen, die noch nicht richtig verstanden haben, was es bedeutet, ohne Hintergedanken selbstlos für andere Menschen einen kleinen helfenden Beitrag zu leisten.

Wenn ihr jemandem helfen wollt, dann prüft euch, ob eure Absicht wirklich selbstlos ist, denn die himmlische Selbstlosigkeit der reinen Wesen enthält keine Erwartungshaltung. Wenn die himmlischen Wesen aus ihrem herzlichen Mitgefühl und innerer

Verbundenheit einem Wesen geholfen haben, dann werden sie von ihm nie Lob oder Geschenke erhalten wollen, weil ihr selbstloses Lichtbewusstsein davon frei ist.

Ich bitte euch auch, um eure Lebensenergien zu sparen, sich ernsthaft und weitsichtig Gedanken zu machen, wem ihr helfen wollt, denn viele Menschen aus dem Fall jammern und bemitleiden sich gerne selbst und geben dadurch ein falsches Bild von ihrer finanziell guten Lebenslage ab. Sie verstellen sich durch ihr Jammern, weil sie genau wissen, dass sie dadurch immer herzensgute Menschen finden, die sich aus Mitgefühl bereit erklären, ihnen zum Beispiel in der Wohnung zu helfen oder andere Sachen für sie zu tun, obwohl sie eine Hilfe bezahlen könnten oder imstande wären, diese Arbeiten und Erledigungen auch selbst zu verrichten.

Wahrlich, darauf fallen viele gutwillige Menschen, die mit einem Helfersyndrom belastet sind, herein und das wird einmal eine negative Auswirkung für sie haben, weil sie durch ihre vielen, nicht notwendigen Hilfeleistungen so sehr entkräftet sind, dass sie dann für verschiedene Erkrankungen anfällig werden. Das möchte ich, der himmlische Liebegeist, zu eurem Selbstschutz verhindern, weshalb ich euch zum Überdenken viele Hinweise anbiete oder warne, eure kostbaren Lebensenergien nicht für unnötige Hilfeleistungen zu vergeuden.

Da ihr gegenwärtig in einer zunehmend energiearmen Welt lebt, in der die Elementarteilchen immer mehr in der Schwingung abfallen und energieloser werden, werden der Natur vom Erdreich, von den Elementen Wasser und Luft immer weniger Energien übertragen. Deshalb erhaltet ihr immer geringere Energiemengen aus eurer täglichen Nahrung und von den Elementen. Das geschieht täglich zunehmend, weil die Weltschwingung durch viele äußere negative Einflüsse und Widerwärtigkeiten der abartigen Menschen rapide sinkt. Das ist tragisch für die Menschen, vor allem die Älteren von euch, weil deren Zellen viel rascher energetisch abbauen, als dies bei vitalen jungen Menschen der Fall ist. Die Energieabnahme in der Nahrung sowie auch in den Naturmedikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln wird sich bald lebensbedrohlich für ernsthaft kranke Menschen auswirken, die auf diese zusätzliche Energiequelle und deren lebensaufbauende Wirkstoffe zu einer guten Heilung angewiesen sind. Nun werden aber die in Energienot geratenen Zellen mit weniger Energien versorgt, obwohl sie eine größere Menge von innen und außen unbedingt bräuchten. Deshalb rate ich euch, ihr himmlischen Heimkehrer, mit euren Bewusstseinsenergien gut zu haushalten, denn das ist in dieser irdischen Phase für jeden sehr wichtig. Aus diesem Grund bitte ich euch, vergeudet keine kostbaren Lebensenergien für unnötige Hilfeleistungen, denn ihr braucht sie für eure täglichen Erledigungen, Aufgaben und Pflichten oder im Beruf, damit eure Lebensexistenz gewährleistet ist.

Bitte wägt immer zuvor ab und horcht, was euer Gefühl euch mitteilt, ob es wirklich erforderlich ist, einem Menschen zu helfen. Denkt darüber tiefgründig nach, denn ich berate und bitte euch, zur guten Energieversorgung eures physischen Körpers weise zu handeln.

Wenn ihr jemanden helfen wollt, dann überlegt vorher, ob es wirklich notwendig ist oder ob ihr von eurem Helfersyndrom stark gesteuert werdet. Handelt es sich um ein lange gelebtes

Helfersyndrom, dann enthält es noch ein eigensüchtiges Programm, das in eurer Seele und im menschlichen Ober- und Unterbewusstsein gespeichert ist und nicht zulässt, dass ihr anders handelt. Wenn ihr eure falsche Verhaltensweise jetzt erkennt, dann fragt euch in einer ruhigen Lebensphase, welche Gründe euch steuern, immer wieder bestimmten Menschen zu helfen oder welches Motiv euch dazu drängt. Das ist für euch in der letzten Phase dieser Welt sehr entscheidend, in der ihr nicht mehr lange zu leben habt, teils aus Energiemangel oder weil ein menschliches Leben auf dem Planeten Erde bald nicht mehr gegeben ist.

Überlegt euch gut, ob es nicht besser wäre, mit euren Lebensenergien gut zu haushalten, um euch am Tage besser zu fühlen und freudig, ohne starke Ermüdung, eure Aufgaben und Pflichten erfüllen zu können. Mein Liebegeist bietet euch nur Ratschläge zum Überdenken an, doch ihr entscheidet selbstverantwortlich, ob ihr für diese herzlich offen seid oder ihnen ablehnend gegenübersteht.

Manche geistig offene, herzliche Menschen, die nach der himmlischen Wahrheit und tiefgründigen Erklärungen meines Liebegeistes über Künder Ausschau halten, würden gerne von mir erfahren, welche wirklichen Ursachen dafür vorliegen, dass manche gottgläubige Menschen heute noch ahnungslos mit einem Helfersyndrom leben. Ich, der unpersönliche Liebegeist im Ich Bin, war es nicht, der solch einen leidbringenden Samen in ihr seelisch-menschliches Bewusstsein gelegt hat, der auch den fanatischen Übereifer enthält. Nun sollt ihr von mir erfahren, wer es wirklich war und wie es dazu kam. Ich kläre euch auf und schildere euch in groben Umrissen die Gründe, die weit in der Menschheitsgeschichte zurückliegen. Doch ich bitte euch meine göttliche Offenbarungssprache mit eurem inneren Seelenherzen aufzunehmen, dann werdet ihr sie nicht wortwörtlich, sondern nur sinngemäß und geistig weitsichtig erfassen.

Wahrlich, vor Jahrtausenden wurden auf Anordnung großer Herrscher in dieser Welt Religionen gegründet, damit die untertänigen Menschen durch strenge Lebensanordnungen – angeblich von mir durch erleuchtete Menschen gegeben – nicht in die Versuchung kommen, sich gegen ihre Macht und die ungerechten Abgaben zu widersetzen. Die grausamen Herrscher beauftragten ihnen vertraute untertänige Menschen, religiöse Schriften zu erstellen, worin ich, der himmlische Liebegeist einerseits liebend und barmherzig, andererseits strafend, rächend und züchtigend als eine himmlische Herrscherperson in Erscheinung treten sollte, damit sich die Gottgläubigen vor mir fürchten, wenn sie gegen eine oder mehrere religiöse Vorschriften verstoßen würden.

Nun, die damaligen Herrscher beauftragten mit Hinterlist die von ihnen erwählten Führungspersonen zum Aufbau einer Religion. Ihren Untertanen gaben sie bekannt, dass ich diese als Gottesdiener dazu auserkoren hätte, damit eine Weltreligion entsteht und die Gläubigen nun erfahren, wie sie wieder ins Himmelreich zurückkehren könnten. So begann das große religiöse Unheil in dieser Welt für die gutmütigen Menschen aus dem Fall, deren Seelen

noch nicht so tief gefallen waren, wie die weltlichen und religiösen hochmütigen, herrschsüchtigen Führer.

Die damaligen Religionsführer, die mit den großen Herrschern immer im Verbund wirkten, ließen untertänige gottgläubige Menschen als Priester ausbilden, die dann als Mittler zwischen ihnen und dem religiösen Volk wirkten. Als die religiösen Schriften erstellt waren und der Inhalt als die unwiderrufliche göttliche Wahrheit über Priester den Gottgläubigen in den Predigten angepriesen wurde, riefen diese die religiösen Menschen immer wieder dazu auf, sich für die Verbreitung ihrer Religionslehre einzusetzen. Dazu wurden später Mönche in Klöstern ausgebildet, die als Missionare in die ganze Welt ausgesandt wurden. Zum Schutz wurde ihnen vom damaligen Herrscher ein großes Heer von Soldaten unterstellt, die mit den Mönchen in fernen Ländern angeblich ungläubige oder anders religiös orientierte Menschen, mit grausamen Methoden zu ihrer religiösen Glaubensrichtung zwingen sollten – dies alles geschah angeblich nach meiner Eingebung und Weisung.

Immer wieder wurden die religiösen Menschen von den Priestern aufgefordert, sich für Gott und ihre Religionslehre einzusetzen und zu opfern, aber auch dem Nächsten opferbereit zu dienen – angeblich wieder nach meiner Weisung. Die Unterstellungen meinem Liebegeist gegenüber nahmen kein Ende, weil sie genau wussten, wie man Menschen hörig machen kann, die sogar bereit waren ihr Leben dafür zu opfern, um mir, dem Liebegeist, mit ihrem Dienst am Nächsten und der Verbreitung der religiösen Lehre zu gefallen. Sie erhielten von den Priestern folgende Falschaussage: „Wenn religiöse Menschen sich im Dienst am Nächsten und auch für ihren Gott aufopfern, dann würden sie nach ihrem Leben von ihm aus Dankbarkeit zur Belohnung ins Himmelreich aufgenommen.“

Mit solch einer irreführenden Aussage, eine von unzähligen, die mir, dem himmlischen Liebegeist, unterstellt wurde, gelang es der Priesterkaste schon vor Jahrtausenden, die gutherzigen, religiös gebundenen Menschen in ein Helfersyndrom zu treiben, damit diese tiefsitzende seelische Helferspeicherung mit fanatischem Übereifer ihre Seele immer wieder zur Wiedergeburt in diese finstere, gefahrvolle Welt anzieht, wo sie wieder neues Herzensleid erwartete.

Wahrlich, die gutherzigen Gottgläubigen, die von ihren Helfersyndrom stark getrieben wurden, verausgabten sich bei ihren vielen Hilfeleistungen bis zur völligen körperlichen Erschöpfung, wodurch manche schwer erkrankten und ihr Leben vorzeitig endete. Durch die irreführenden Aussagen vieler Priester erlitten bis in eure irdische Zeit unzählige gottgläubige Menschen und deren Seelen ein großes Herzensleid, das nicht zu enden scheint, weil die mit dem Helfersyndrom belasteten gottgläubigen Menschen durch ihre geistige Unwissenheit nicht ahnen, was die wirkliche Ursache dafür ist. Dass die Menschen getäuscht und irregeführt werden, das ist schon lange die Absicht der unbarmherzigen, zerstörerischen Fallwesen, die aus ihrer Umnachtung nun diese Welt in den Untergang steuern.

Ich bitte nun die gutmütigen Menschen, die den früheren religiösen Falschaussagen auf den Leim gegangen sind, jetzt geistig zu erwachen und umzudenken, damit sie endlich von ihrem Helfersyndrom frei werden. Das wünsche ich ihnen und ihrer Seele so sehr!

Ich gebe euch herzensguten Menschen noch einen Rat, der euch zu mehr Energien verhelfen kann, aber auch, um schneller geistig zu reifen.

Nun, viele geistig orientierte Menschen haben noch nicht bemerkt, dass sie sich in einer Gesprächsrunde oder am Telefon oftmals ohne Unterbrechung, wie ein Wasserfall mitteilen. Sie müssen davon ausgehen, dass ihr ziemlich schnelles Sprechen ohne Zwischenpause immer nur aus ihrem Verstand sprudelt bzw. aus ihrem Oberbewusstsein abgerufen wird. Aus meiner himmlischen Sicht erhalten sie mit solch einer Sprechweise keine Verbindung zu ihrer inneren Seele. Das bedeutet für geistig orientierte Menschen nichts Gutes, weil sie dadurch ihrer Seele keine Möglichkeit geben, sich im menschlichen Bewusstsein mitzuteilen, aber auch nicht, ihrem menschlichen Kleid von meinem Liebegeist die nachts zugeflossenen Energien zu übertragen. Darüber ist sie des Nachts, wenn ihr Mensch sich im Tiefschlaf befindet, sehr traurig und vergießt öfter Tränen darüber und bittet mich, ihrem Menschen verständlich zu machen, dass er sich auf eine geistig orientierte, langsamere und bewusste Sprache verändern sollte.

Wahrlich, wer schnell spricht vergeudet auch viele einpolige Lebensenergien, die in den Genbasen der Zellkerne enthalten sind, teils durch Übertragung von den Eltern oder auch ihrer inkarnierten Seele. Darum rate ich den geistig orientierten, schnell sprechenden Menschen, umzudenken und zum eigenen energetischen Vorteil anzufangen, langsamer und bewusster zu sprechen. Wenn ihr dies öfter übt, werdet ihr einmal freudig feststellen, dass euch eure innere Seele beim Sprechen mit Impulsen und Energien unterstützt, wodurch eure Rede wesentlich geistig tiefgründiger und sanfter ausfällt. Das zeichnet einen herzlichen geistreichen Menschen aus, wodurch seine innere Seele die Chance erhält, sich weiter geistig zu entfalten, um auf dem Inneren Weg gut voranzukommen und sich dem himmlischen Leben schneller anzunähern. Wenn ihr meinen Ratschlag überdenkt und in eine neue geistige Sprechweise wechselt, dann freue ich mich sehr mit eurer Seele.

Mein universeller Liebegeist ist immer bereit über Künder der Gegenwart euch mit Ratschlägen und Warnungen zu helfen oder euch zur Besinnung zu rufen, doch ich werde zu euch nie sagen, ihr müsst im Leben diese umsetzen oder beachten, nein, diese Aussage wird aus meinem fürsorglichen Liebebewusstsein niemals kommen, weil ich das freie universelle unpersönliche Wesen in der himmlischen Urzentralsonne bin und jedem Schöpfungswesen auf alle Ewigkeit seine Freiheit belasse.

Mein universeller Liebegeist ist ein zartfühlendes, geberfreudiges unpersönliches Wesen, das immer bereit ist, die reinen himmlischen aber auch die belasteten Wesen in den Fallwel-

ten mit Energien zu beschenken, doch nur dann, wenn sie mit ihren eigenen Lebensenergien nicht verschwenderisch umgehen. Das heißt im übertragenen Sinne, mein universelles Bewusstsein enthält die Eigenschaft darauf zu achten, dass die Wesen mit den zur Verfügung gestellten Energien aus der Urzentralsonne umsichtig und sorgsam umgehen bzw. für ihr Planeten- und Dualleben gut einteilen und dort einsetzen, wo sie wirklich gebraucht werden. Dadurch wird gesichert, dass in der Urzentralsonne allzeit genügend aufbereitete Energien für die Ganzheitsschöpfung sowie für sämtliches Schöpfungsleben vorrätig sind.

Aus anderen Liebetröpfchen-Offenbarungen wissen die meisten von euch, dass die himmlischen Wesen nach einem abgelaufenen Äonenzyklus zu ihrer persönlichen Verwendung in den Dualverbindungen und ihrem gemeinschaftlich gestalteten Planetenleben eine bestimmte Energiemenge für einen neuen Äon erhalten, die sie im Inneren Selbst ihres Lichtkörpers speichern. Sehr freudig und dankbar nehmen sie diese aus der Urzentralsonne entgegen und können sie zur freien Verfügung, zum Beispiel für die Neu- oder Umgestaltung ihres Evolutionsplaneten, zur Verschönerung ihrer herrlichen Wohnbauten und Gärten sowie für ein ausgefülltes und glückseliges Dualleben einsetzen. Doch auch hierbei verschwenden sie nicht ihre im Inneren Selbst gespeicherten Energien, sondern fragen sich selbst, welche Energiemenge sie zum Beispiel für die Umgestaltung ihres Hauses und dessen Wohnräume, oder ihre Gärten, oder für andere Lebensbereiche benötigen.

Sollten neue Planetenbewohner, die ihre Evolution erfolgreich auf einem anderen Planeten abgeschlossen haben, dazukommen, dann ist es erforderlich, dass ansässige Planetenbewohner ihnen eine Wohnmöglichkeit schaffen. Für ihre energetisch aufwändigen Aufgaben bzw. erforderlichen Betätigungen erbitten sie dann bei der Urzentralsonne, meinem unpersönlichen Dualwesen, zusätzliche Energien, die sie ihnen herzlich gerne zur Verfügung stellt. Darüber freuen sie sich sehr, weil sie vorübergehend einen größeren Energiebestand in sich verspüren, den sie vorher nicht kannten. Diese Energien setzen sie dann gemeinsam im Dualverbund oder mit mehreren Wesen ein, damit die neuen Bewohner in ihrer neuen Lebensevolution in einem besonders schönen Wohn- und Lebensbereich leben und sich in ihrer fortwährenden Evolution geistig weiter entwickeln können. Ihre Verweildauer auf dem Planeten richtet sich nach ihrem Evolutionsfortschritt, den sie frei bestimmen können, für ein oder mehrere himmlische Äonen.

Zu ihrem Wohnbereich gehört eine großflächige Garten- und Parkanlage mit herrlichsten Blumengattungen ausgestattet. In ihrem neuen Lebensbereich können sie dann selbstständig nach ihrem Evolutionsstand und mitgebrachten Erfahrungen aus vielen anderen Planetenleben, die sie vorübergehend in ihrer Evolution bewohnten, nun mit großer Freude beliebig neu- oder umgestalten. Hierbei mische ich mich, der universelle Liebegeist nicht ein, weil sie ein völlig freies Leben führen können, auch ohne irgendeine Beeinflussung ihrer unmittelbaren Planetennachbarn.

Jedes Wesen im himmlischen Sein wohnt auf einem Evolutionsplaneten immer mit einem Dual zusammen. Dies ist im himmlischen Sein erforderlich, weil die Ureltern ihre neue

Schöpfung auf Dualteilchen aufgebaut und das himmlische Lebensprinzip auf die Dualverbindung der Wesen übertragen hatten, wie sie es aus ihrer früheren Schöpfung kannten und nur dadurch eine große glückselige Lebenserfahrung machen konnten, die sie miteinander sehr freudig stimmte. Zudem bietet die Duallebensweise den Wesen durch ihre glückseligen Lichtkörper-Vereinigungen, in denen sie sich zärtlich mit ihren höchsten Liebeempfindungen ihres Herzens verschenken, die einzigartige Möglichkeit, aus ihrem Lebenskern zu mehr Energien aus der himmlischen Urzentralsonne zu kommen. Die Duallebensweise ist im himmlischen Lebensgesetz verankert, deshalb wird im himmlischen Sein kein Wesen ein Einzelleben führen können, auch wenn es im unteren Fallsein einmal so ungesetzmäßig abnormal und eigennützig gelebt haben sollte.

Die himmlischen Lebenseigenschaften und -regeln, ihr nennt sie auch Gesetze, die ich von den himmlischen Wesen zur Speicherung übertragen erhielt und universell verwalten darf, enthalten keine langweiligen Lebensvarianten für die reinen Wesen. Das heißt, die himmlischen Wesen erfreuen sich einer Lebensweise, die sie auf ihren Evolutionsplaneten verschiedenartig erleben. Diese ist genial, einfallsreich und kreativ, mit vielen Variationen ausgeschmückt, die ihre Lebensfreude fördert, welche sie niemals entbehren möchten. Sie erhalten immer wieder neue, erfreuliche und geniale Überraschungen aus meinem größten universellen Bewusstsein zur Ansicht vorgestellt, die sie in ihr Planetenleben aufnehmen können. Sie entscheiden dann gemeinsam, ob sie eine neue Lebensvariante, die ihr bisheriges glückseliges Leben noch mehr bereichern kann, dazunehmen. Meistens entscheiden sie sich in demokratischer Abstimmung für die Empfehlung aus meinem Liebebewusstsein und stellen dann mit großer Freude fest, wie dadurch ihr Dual- und Planetenleben um eine Variante reicher wurde. Ihre Freude und Dankbarkeit darüber fließt dann aus ihren Herzen zu mir, der unpersönlichen Ich Bin-Gottheit, welche ich wiederum an jene Wesen weitergebe, die in der Planetengemeinschaft diese neue Lebensvariante hervorgebracht haben. Dann empfinden alle Wesen gleichzeitig gemeinsam die große Freude über ihren Lebenskern, weil sie miteinander über diesen verbunden sind. In der Verbindung mit ihnen erleben ich, der himmlische Liebegeist sowie mein unpersönliches Dualwesen, die Urzentralsonne, ihre Glückseligkeit und sind dankbar für diesen universellen Moment. Könnt ihr euch dieses freudige himmlische Ereignis in eurem begrenzten menschlichen Bewusstsein vorstellen?

Aus der Schilderung könnt ihr nun erkennen, dass mein himmlischer Liebegeist niemals die Dankbarkeit und Freude der Wesen alleine für sich behält, sondern sie teilt bzw. an die Wesen weiterleitet, die das himmlische Leben mit neuen Lebensvariationen erweitert und sehr bereichert haben, unter anderem auch an die Schöpfungseltern, die den größten Beitrag für ihre geliebten Söhne und Töchter geleistet haben, damit sie immer frei, selbstständig und glückselig im Dualverbund und mit ihren Planetenbewohnern so leben können.

Euren Herzensdank und eure innere Freude, die ihr innere Menschen mir im Herzensgebet oder in einer kurzen Zwiesprache entgegenbringt, behalte ich nicht nur für mich allein, son-

dern gebe sie an die himmlischen Wesen weiter, die mit mir im kosmischen Augenblick herzlich kommunizieren und offen sind für Mitteilungen verschiedener Art, sei es aus dem himmlischen Evolutionsleben oder dem Leben in den Fallwelten. Ich biete ihnen zum Beispiel Bilder von jenen Wesen aus den Fallwelten an, die ihre freudigen und dankbaren Liebeimpulse an mich gesendet haben. Es handelt sich um solch empfangsbereite Wesen im himmlischen Sein, die in einem früheren gemeinsamen Leben auf einem himmlischen Evolutionsplaneten sehr herzlich befreundet waren und als Heilsplanwesen gemeinsam viel dazu beigetragen haben, die Schöpfung aufzubauen und auch zu erretten. Über einige Bilder aus ihrem augenblicklichen Erdenleben, welche die himmlischen Wesen von mir über ihren Lebenskern zu schauen bekommen, freuen sie sich sehr. Besonders erfreut sind sie darüber, wenn sie erfahren, dass die inkarnierten ehemaligen Freunde es in dieser dunklen Welt der Menschen geschafft haben, höherschwingend zu leben und sich auf dem himmlischen Rückweg befinden und geistig weit vorangeschritten sind, sodass ihre Seele schon viele Rückerinnerungen von ihren früheren himmlischen Leben aufdecken konnte.

Aus meiner kurzen Schilderung wisst ihr nun wieder etwas mehr über das Leben der himmlischen Wesen. **Dazu konntet ihr erfahren, dass mein unpersönliches Liebewesen und auch die reinen Wesen einen Dank aus dem Herzen anderer Wesen niemals für sich alleine behalten, sondern mich und andere Planetenwesen immer mit einbeziehen. Aus dieser Veranschaulichung erkennt ihr, dass alle himmlischen Wesen einschließlich mir, der Ich Bin-Gottheit, ein unpersönliches Leben führen und dass wir untereinander mitteilungsfreudig sind. So ein Leben ist nur in der Wesensgleichheit, Gerechtigkeit, in absoluter Freiheit und in großer Herzlichkeit zueinander möglich.**

Ihr inneren Menschen fragt euch, wie weit ihr von unserem herrlichen himmlischen Leben in der Gleichheit – der auch ich, der universelle Liebegeist angehöre – sowie der Gerechtigkeit, Freiheit, Einfühlsamkeit und Herzlichkeit noch entfernt seid.

Wenn ihr in eure himmlische Lichtheimat zurückkehren wollt, dann beeilt euch, eure gekünstelten Lebensweisen, die euer ichbezogenes Ansehen fördern sollen, selbstehrlich zu erkennen und sich davon zu trennen, denn sie sind ein Übel für euch und binden euch nicht nur an das personenbezogene Leben der unverbesserlichen Fallwesen, sondern auch noch an die Materie. Wenn ihr die Hinweise meines himmlischen Liebegeistes in eurem Herzen richtig verstanden habt, dann werdet ihr bestimmt die euch nur noch kurz zur Verfügung stehende Erdenzeit dafür nutzen wollen, euch aus den Fesseln der personenbezogenen, aufwertenden Lebensweisen zu befreien. So ihr wollt, mit meiner inneren Hilfe.

Doch wisset vorher, es wird ein inneres Ringen mit eurer Selbstüberwindung sein, aber auch mit den unsichtbaren hinterlistigen Seelen, die täglich eure Lebensweise beobachten und euch verführen wollen. Ihnen ist es recht, wenn ihr weiterhin in ihrer personenbezogenen finsteren Welt bis zu deren Ende verbleibt, weil sie Nutznießer eurer Tagesenergien sind.

Wenn ihr euch personenbezogen verhaltet, ist es ihnen möglich, in eure geöffnete Aura einzudringen und euch die Energien zu entziehen. Darum überlegt gut, ob ihr in der zunehmend energielosen Welt dies zulassen wollt oder euch doch lieber auf ein geistig höheres, unpersönliches Leben umstellt, das euch ermöglicht, viel mehr Tagesenergien aus meiner himmlischen Liebequelle aufzunehmen. Doch das überlasse ich euch selbst, weil ich euch als freie Wesen betrachte, ganz gleich, wo ihr euch gerade im kosmischen Sein aufhaltet.

Ich wünsche euch nichts sehnlicher, als dass ihr in eurer Freiheit euch für meine Empfehlung entscheidet und bald wieder ins himmlische Sein als reine Wesen des glückseligen Liebelichts eintretet.